

Spezi-Fleischerei ist preisgekrönt

Als Mitglied der Genussregion Weinviertler Wild ist die Spezi-Fleischerei Schmid das ganze Jahr über bei zahlreichen Terminen mit ihren Genuss-Produkten vertreten.

LADENDORF. So fand im Februar die Jagdmesse in Wieselburg statt, im April die Jagd- und Fischereimesse in Tulln. Bei der Agraria in Wels im September wurde den österreichischen Genussregionen eine ganze Halle gewidmet, ein internationaler Fachwettbewerb durchgeführt, bei dem die drei eingesandten Produkte vom Spezi-Fleischer Schmid prämiert wurden. Die Wildrohwürstel und die Wildleberpastete erreichten den 1. Platz und eine Goldmedaille, die Wildsalami erzielte den 2. Platz und die Silbermedaille.



Ing. Erhard Kurz und Sabine Schmid.

Fotos: privat

Am 13. November ist der Spezi-Fleischer in Groß-Enzersdorf beim 11. Wildmarkt dabei, am 10. und 11. Dezember im Palais NÖ in der Wiener Herrengasse am

Adventmarkt von 10 - 21 Uhr. Stolz auf die Leistungen der Spezi-Fleischerei zeigt sich der Obmann der Genussregion Weinviertler Wild, Karl Wilfing: „Die



Sabine Schmid (Mitte) mit der deutschen und österr. Rübenkönigin.

Fleischerei Schmid veredelt unsere größte Ressource – das heimische Niederwild – für die Gastronomie und zählt zu den innovativsten Betrieben.“

Johannes Wolf vom Genuss Regionsbüro Weinviertel Ost: „Auch beim Feldhasen-Produkt-Wettbewerb LEPUS 2009 zählt die Firma Schmid zu den Preisträgern.“ Werbung